(2) Bestehende zwischenstaatliche Vereinbarungen, die die Erhebung von Gebühren für Leistungen gemäß § 1 betreffen, werden durch diese Anordnung nicht berührt.

(3) In Abstimmung mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane kann der Minister für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft Ausnahmeregelungen für die Erhebung von Gebühren gemäß § 1 treffen.

§3

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Abschnitte II a und II b des Teiles L II der Anordnung Nr. 1 vom 9. Dezember 1955 über die Verwaltungsgebührentarife zur Verordnung über die staatlichen Verwaltungsgebühren (Sonderdruck Nr. 144 des Gesetzblattes) außer Kraft.

(3) Der § 6 Abs. 1 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 22. September 1966 zur Veterinärhygienischen Grenzüberwachungsverordnung (GBl. II Nr. 102 S. 662) erhält folgende Fassung:

„(1) Vor der Durchfuhr von Gütern durch das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik ist von einem der daran interessierten Partner die Genehmigung des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft einzuholen. Aus dem Antrag zur Genehmigung der Durchfuhr müssen Art, Menge und Beschaffenheit des Durchfuhrgutes, die vorgesehenen Transportwege und Transportmittel, Absender und Empfänger sowie der Zeitpunkt des Transportes hervorgehen. Von der Veterinärverwaltung von Ländern bzw. Gebieten, mit denen kein Veterinärabkommen oder keine -Vereinbarungen abgeschlossen sind, ist an den Leiter des Veterinärwesens des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft eine für einen bestimmten Zeitraum geltende Abnahmeerklärung zu geben.“

Berlin, den 25. Juli 1979

Der Minister
für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
Kuhrig

Anlage
zu vorstehender Anordnung

Gebührenordnung für Leistungen des Veterinärwesens im grenzüberschreitenden Verkehr

1. Gebühren für die veterinärhygienische Grenzkontroll-**untersuchung**

1.1. von landwirtschaftlichen Nutztieren

1.1.1. Einhufer	je Tier	10,— Mark
Sportpferde	je Tier	10,— Mark
Schlachtpferde	je Tier	4,— Mark
Fohlen, Ponys	je Tier	4,— Mark
1.1.2. Rinder	je Tier	4,— Mark
Kälber	je Tier	2,— Mark
1.1.3. Schweine	je Tier	1,50 Mark
1.1.4. Schafe, Ziegen	je Tier	0,50 Mark
1.1.5. Geflügel	je Tier	0,05 Mark
	mindestens	4,— Mark
Küken	je Tier	0,01 Mark
	mindestens	4,— Mark
1.1.6. Kaninchen	je Tier	0,50 Mark
	mindestens	10,— Mark
1.1.7. Edelpelztiere	je Tier	1,— Mark
	mindestens	10,— Mark
1.1.8. Bienen	je Volk	2,— Mark
	mindestens	10,— Mark
1.1.9. Fische	je 100 kg Fische	4,— Mark
1.1.10. andere landwirtschaftliche Nutztiere	je Tier	4,— Mark

1.2. von Zootieren

1.2.1. Affen	je Tier	10,;—Mark
1.2.2. Paarhufer, Unpaarhufer, Rüsseltiere	je Tier	20,— Mark
1.2.3. Raubtiere	je Tier	10,,— Mark
1.2.4. Vögel und andere Zootiere	je Tier	1,— Mark
	mindestens	10,— Mark

1.3. von Zirkustieren

1.3.1. Großtiere	1.—10. Tier je Tier	6,— Mark
	abll. Tier je Tier	1,— Mark
1.3.2. Kleintiere (ab Rehgröße)	1.—10. Tier je Tier	4,— Mark
	ab 11. Tier je Tier	0,50 Mark
1.3.3. Vögel je Tier		0,50 Mark
	mindestens	4,— Mark

1.4. von Labor- und Versuchstieren

1.4.1. Ratten, Mäuse, Meerschweinchen, Goldhamster und andere Tiere ähnlicher Größe je Tier		0,10 Mark
	mindestens	2,— Mark
	höchstens	20,— Mark
1.4.2. Frettchen, Kaninchen und andere Tiere ähnlicher Größe	je Tier	1,— Mark
	mindestens	4,— Mark
	höchstens	50,— Mark
1.4.3. Hunde, Katzen und andere Labor- und Versuchstiere	je Tier	1,— Mark
	mindestens	2,— Mark

1.5. von Liebhaber- und Luxustieren

1.5.1. Hunde, Katzen je Tier		4,— Mark
1.5.2. andere Kleintiere und Vögel	je Tier	2,— Mark
1.5.3. andere Luxustiere je Tier		10,— Mark
1.5.4. Sporttauben	je 10 Tauben	0,25 Mark
	mindestens	2,— Mark
	höchstens	**50,— Mark**